

[11120.] **D. G. Friedlein** in Krakau sucht und bittet um vorherige Preisanzeige von:
1 **Ludovic-Hirschfeld et Leveillé**, *Nécrologie ou description et iconographie du système nerveux des organes des sens de l'homme, avec leur mode de préparations*. 1 Vol. et 92 planches avec figures coloriées. Paris 1853.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11121.] Zurück erbitten wir umgehend über Leipzig alle noch vorräthigen Exemplare von:
Arndt, *Wanderungen mit Stein*, welche wir à Cond. geliefert.

Es fehlt uns gänzlich an Exemplaren, so daß wir die festen Bestellungen nicht expediren können.

Berlin. **Weidmann'sche Buchhdlg.**

[11122.] Zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der ersten Lieferung von:

Neander, der heilige Johannes Chrysostomus. Dritte verbesserte Auflage. Neue Ausgabe.

und ersuchen gleichzeitig um Angabe der Fortsetzung, wo dies noch nicht geschehen.

Berlin. **Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhdlg.

[11123.] Zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Kliefoth, liturg. Abhandlungen. IV.

— Gottesdienstordnung. 2. Aufl. I.

da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Stiller'sche Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin.

[11124.] Dringend zurück erbitte:

Der ganze Harz für 15 Sgr.

Ganz Hamburg für 20 Schilling.

Was nicht bis 10. Aug. in meinen Händen ist, betrachte ich als abgesetzt. Spätere Remittenden nehme ich nicht an, was ich hiermit wiederholt bemerke.

Th. Grieben in Berlin.

[11125.] Handlungen, bei denen das kürzlich versandte neue Schriftchen:

Die Einrichtung und Pflege des Zimmeraquariums &c. Mit 32 erklärenden Holzschnitten und einem lithographirten Titelbilde in Tondruck. 8. Geh. 12½ Ngr.

ohne Aussicht auf Absatz lagern sollte, bitten wir um gefl. Rücksendung, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11126.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung wird baldigst ein junger Mann

gesucht, der eine gute Lehre durchgemacht und früher das Gymnasium bis Secunda absolviert hat. Freundliches Aeußere und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum wird zur Bedingung gemacht. Adressen, mit M. M. bezeichnet, befördert Herr Robert Frieße in Leipzig.

[11127.] Ich suche bis spätestens 1. Oct. e. einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling, und erbitte Offerten direct franco.

Hugo Neumann (Müller'sche Buchhdlg.) in Erfurt.

Gesuchte Stellen.

[11128.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, militärfrei und von seinen bisherigen Principalen sehr gut empfohlen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October eine Gehilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung.

Gefl. Offerten unter der Chiffre C. D. befördert die Exped. d. Bl.

[11129.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit empfehlenden Zeugnissen sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Süddeutschland. Gefl. frankirte Offerten wird Herr Ign. Jackowiz in Leipzig unter V. Z. zu befördern die Güte haben.

[11130.] Für einen strebsamen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit kürzlich bei mir beendet hat, suche ich für dessen weitere Ausbildung zum baldmöglichen Antritt eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen, und werde auf gef. Anfrage nähere Auskunft ertheilen.

Schweinfurt, im August 1858.

G. J. Siegler.

[11131.] Ein junger Mann, der die Classen des Gymnasiums bis zur Unterprima absolviert und in einer der renommirtesten Buchhandlungen der Rheinprovinz seine Lehrzeit beendet hat, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sowie der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht zu Michaelis d. J. eine Stelle als Gehilfe, womöglich in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Gefällige Offerten werden unter C. A. 99. durch die Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Befetzte Stellen.

[11132.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle dankend die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Hamburg, d. 27. Juli 1858.

A. C. Lehmann,

Musikalien- u. Pianohandlung.

Bermischte Anzeigen.

[11133.] Die **F. Frantwein'sche** Buch- u. Musikal.-Handlg. (M. Bahn) ersucht behufs Einrichtung einer Leihbibliothek um schleunigste Einsendung von Offerten hierzu passender Bücher.

[11134.] Keine Nova!

Von jetzt an nehme ich nur von den Handlungen, die ich besonders darum ersuchte, un=verlangte Sendungen an; andere Pakete lasse ich unter Portonachnahme zurückgehen.

Stuttgart, im Juli 1858.

A. Oettinger.

[11135.] Keine Nova unverlangt!

Das Mißverhältniß zwischen unverlangt eingesandten Nova und deren Absatz veranlaßt mich, diejenigen Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, auch selbst jene Herren nicht ausgenommen, die ich speciell um unverlangte Einsendung bat, höflichst zu ersuchen, mir von nun an keine Nova unverlangt einzusenden zu wollen. Im Nichtbeachtungsfalle erkläre ich auf's bestimmteste, daß ich dieselben unter Portonachnahme zurücksenden werde. Meinen Bedarf werde ich stets selbst wählen, und erbitte mir deshalb recht frühzeitige Einsendung von Ankündigungen, Wahlzetteln, Circulären und Placaten.

Kaschau, im Juli 1858.

G. Hartig.

[11136.] Die Herren Verleger

guter technischer, belletristischer, humoristischer, kath. u. protest. Theologie und medicinischer Werke

ersuche ich um gefällige Zusendung der Novitäten in 1facher Anzahl.

Offenburg, im August 1858.

Friedrich Braun.

[11137.] Alle Handlungen, welche Leihbibliotheken

einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliotheksbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 Sgr durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagsbuchhdlg.

[11138.] **Brückner & Renner** in Meiningen offeriren linierte Strazzenpapiere mit Ordinär- und Netto-Linien, auf schön weiß und stark Royal-Quart-Papier; à Buch 9 Sgr. Probebogen liefert unser Commissionär, Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig. Bei Bestellungen von ½ Rieß besorgen jede beliebige Liniatur zu gleichem Preis.

[11139.] Ein antiquarisches Lager,

neu gesammelt und wissenschaftlich geordnet, im antiquar. Catalogpreise weit über 1000 \mathcal{f} werth, steht billig zu verkaufen, da der Besitzer durch anderweitige Beschäftigungen am lebhaften Vertriebe desselben behindert ist.

Es bietet dasselbe eine solide Anlage zur Begründung eines Geschäfts, und werden reelle Kaufgesuche unter H. M. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.